



Antonio Guaiana (links) stellt den geplanten Bewegungsparcours im Horlachgraben vor.  
Foto: Marc Schüler

# Bewegungsparcours am Horlachgraben

**SPORT** Lions Club Cosmopolitan und Rotary Club Rüsselsheim planen und spenden

**Rüsselsheim.** „Eigentlich war das Ganze eine spontane Idee. Ich war mit Joachim Walzuch hier am Horlachgraben wieder einmal joggen und da haben wir uns daran erinnert, dass es hier früher einen Trimm-Dich-Pfad gab“, berichtete Günther Hansel vom Lions Club Cosmopolitan über die Entstehung der Idee. Solch einen Trimm-Dich-Pfad wieder einzurichten war der erste Impuls von Hansel und Walzuch, doch schnell musste das sportliche Duo erkennen, dass sie damit der aktuellen Zeit hinterher hinken würden. „Trimm-Dich-Pfade wie in unserer Jugend gibt es nicht mehr. Ich erinnere mich gut an die Strecken im Wald, wo immer wieder an verschiedenen Stellen Sportgeräte standen und man Übungen absolvieren konnte. Heutzutage sind es eher Bewegungsparcours an einer zentralen Stelle, die von den Sportbegeisterten genutzt werden“, so die Erkenntnis von Hansel.

Mit der Idee, einen Bewegungsparcours einzurichten rannte Hansel offene Türen ein. „Wir vom Lions Club Cosmopolitan machen viel für Menschen im Ausland, zum Beispiel unterstützen wir eine Schule in Afghanistan oder Kinder in Afrika. Da fragten wir uns, warum wir nicht einmal etwas für die Menschen hier in Rüsselsheim machen und für einen Bewegungsparcours am Holzbachgraben sammeln“, sagte Hansel.

Sehr beliebt ist die Joggingstrecke am Horlachgraben, vor allem das Teilstück zwischen dem Sportplatz des TV Hassloch und dem Spielplatz an der Lucas-Cranach Straße. Genau dieses Teilstück des Horlachgrabens suchten sich die Organisatoren nun aus, um den Bewegungsparcours zu planen.

Unterstützung erhielt man von Antonio Guaiana vom Rotary Club Rüsselsheim, der ebenfalls bei den Planungen half und Sponsoren für dieses Projekt gewinnen konnte. 60.000 Euro kostet diese Bau-

maßnahme, für dieses Geld werden nahe dem Sportgelände des TV Hassloch und am Spielplatz in der Lucas-Cranach-Straße zwei Bewegungsinseln eingerichtet.

„Hier nahe des Platzes des TV Hassloch werden wir Geräte haben, die mehr für Kraft- und den Muskelaufbau geeignet sind, am anderen Ende sollen Dehnungsübungen im Vordergrund stehen“, sagte Guaiana. Den Sponsoren gaben die beiden Organisationen die Möglichkeit, ganze Geräte zu kaufen, sich am Kauf zu beteiligen oder das Gesamtprojekt mit einer Spende zu unterstützen. „Die Fraport, einige Apotheken, die Volksbank oder die AOK Gesundheitskasse haben sich beteiligt. Rund 95 Prozent der notwendigen Summe haben wir bereits beisammen, aber nehmen gerne noch Spenden entgegen. Für diese können weitere Geräte gekauft werden oder Ruhebänke aufgestellt, wir sind da für alle Ideen offen“, sagte Hansel.

## Kleines Boule-Feld

Die Ein- und Aufbauarbeiten will Oliver Sixel mit seinem Unternehmen Sixel-Galabau übernehmen, was für das Projekt eine große Unterstützung ist. Ebenso soll nach Willen des Rotary-Clubs ein kleines Boule-Feld an einer der Bewegungsinseln entstehen.

Baubeginn soll Anfang April sein, bereits für den 7. Mai ist die Einweihungsfeier und Übergabe an die Stadt Rüsselsheim geplant. „Einen Namen für den Bewegungsparcours suchen wir noch, hier sind wir für Vorschläge offen und überlegen einen Wettbewerb auszurufen“, erklärten Hansel und Guaiana unisono. Angst vor Vandalismus haben die Vertreter beider Organisationen nicht. Zum einen seien die Geräte sehr robust gebaut, weshalb es höhere Gewalt zur Beschädigung der Sportgeräte brauche, zum anderen setzt man auch auf die Nutzer, die Vandalen melden können. *schü*